

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Neugierig.**

Einen Hauptpaß hab' ich diese Nacht gehabt, das werd' ich nie vergessen. Da träumt mir, daß ich verfolgt werde von den Gensdarmen, daß auf und ab durch die ganze Stadt. Und wie ich fast nicht mehr schnaufen kann und sie mich schon am Rodzipfel kriegen wollen, da — erwach' ich. Ich möcht' nur wissen, was die Leute nachher für Gesichter gemacht haben!

**Briefkasten der Redaktion.**



**G. R. i. B.** Solche Entschlüsse sind gewiß sehr lobenswerth, aber es ist doch besser, wenn man der Welt Nichts davon sagt; sie sieht dann weniger, daß sie nicht gehalten werden. — **F. J. i. C.** Das boshafte Epigramm auf Biron läßt sich in diesem Falle trefflich anwenden: „Lorsque Pon reçoit Oronte, pourquoit tant crier Haro? Dans le nombre de quarante ne faut-il pas un Zéro?“ — **A. S. i. B.** Ja, verstanden Sie es nur; aber die Beiträge müßten anders werden, als die eingesandte Probe, sonst hätten wir in einem Vierteljahr keine zufriedene Seele mehr. — **L. M. i. G.** Daß man der Luise Michel so brutal in's hintere Ohr geschossen hat, wird selbst der „J. B.“ kein Vergnügen bereiten haben. — **K.** Brief folgt nächster Tage. — **K. i. R.** In nächster Nummer. — **M. i. Delhi.** Betrag erhalten, Dank. Gruß von der

ganzen Tafelrunde und von Depperem. — **H. i. Berl.** Nur keine Geschichte daraus machen, das ist nicht so wichtig. — **J. S. i. B.** Nein, das thun wir nicht; es freuen sich mehr mit uns, als sich mit Ihnen ärgern. Schwach. — **J. i. S.** In dieser Größe sehr hübsch, das sieht anders aus. Gruß. — **Jobs.** Auch Einiges. — **M. J. i. G.** Ja, jetzt heißt's nicht mehr, „es ist mer alles Eis! sonderu —“ — **Löseler.** Was soll's denn mit diesem Theologen? — **S. i. L.** Schönen Dank. Wir wollen's besorgen. — **G. S. i. A.** Natürlich, nur antreten. — **B. i. B.** Das Gebicht fiel zu groß aus. Kurze, scharfe Hiebe, wenn man getöfelt will. — **Orion.** Schönen Gruß. — **R. S. i. K.** Das wird noch schlimm im Elsaß. Die Farbe der Unschuld ist weiß, die der Liebe roth und die der Treue blau. Die drei zusammen bilden für jeden tüchtigen Gensdarmen einen Verhaftungsgrund. — **G. i. Z.** Nein, den „Tropfen demokratischen Dels“ schenkte uns kein Geringerer als Ubland in seiner Rede gegen die Erblichkeit der Kaiserwürde. Es war am 22. Januar 1849, als er den zur Stunde noch unerfüllten Ausspruch that: „Glauben Sie, meine Herren, es wird kein Haupt über Deutschland leuchten, das nicht mit einem vollen Tropfen demokratischen Dels gefolgt ist.“ — **? i. Z.** Ein Grund? Kein anderer, als einem Resignen Platz zu machen. — **S. i. G.** Besten Dank. — **Verschiedenen:** *Anonymous* wird nicht angenommen.

**Handbuch des Hôtelbetriebes.**

**Praktisches Hilfsbuch**  
für **Hôteliers, Restaurateure etc.**  
von **Max E. Hegebarth.**

Elegant gebunden Fr. 8. —  
Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.  
Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-  
tiffs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der  
sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

**Verkauf von Wirthschaftsmobiliar.**  
Auf dem  
**Café Appenzeller, Marktgasse, Zürich,**  
werden von nächsten **Dienstag, 9 Uhr** an, gegen  
Baarzahlung verkauft:  
**Diverses Glas- und Servirgeschirr,**  
**Küpfernes und anderes Küchengeschirr,**  
**Sämmtliche Tische, Rohr- und harthölzerne Stühle,**  
**Spiegel, Portraits, Uhren etc.**  
**Messer und Gabeln (Berndorfer und Ebenholz),**  
**Ein- und zweithürige Kasten, Gestelle, Glas-**  
**kasten, Betten etc.**  
Ein noch **neuer grosser Eiskasten,**  
Ein **grosser Restaurationsheerd** (von Scherer), nach  
neuestem System.  
Circa 200 Hektol. **ovale und runde Fassung,** gut  
erhalten. (96)

**Kirschwasser,**  
**1884er,**  
aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Sprit oder  
anderen Ingredienzien, unter möglichst niedriger Temperatur destillirt, liefert  
franko Cham in  
Flaschen à 1 Liter . . . . . zu Fr. 5. — } per Liter.  
Strohflaschen von 20 à 25 Liter » » 4. — }  
**Geo. H. Page, Cham**  
(Schweiz).

**HOTEL HABIS**  
Küche und Keller  
vorzüglich.  
Prompte Bedienung.  
Beim Bahnhof, **ZÜRICH.**  
Gut und schön eingerichtet.  
Zimmerpreise: 2 — 4 Fr.  
Service compris.

**J. Weber's Wittwe,**  
**Nachfolger J. Weber's Bazar,**  
Bahnhofplatz, Zürich.  
Grosse Auswahl in  
**Dominos, Draht- und Thiermasken,**  
**Karikaturen-Halbmasken,**  
**Nasen, Schnäuze, Bärte, Perrücken,**  
**Bigotphones** in allen Formen und Grössen

**Nun wäre es an der Zeit,**  
wieder an seine Gesundheit zu  
denken, welche bei Manchem ver-  
nachlässigt worden oder gar ver-  
dorben wurde. Jeder, der daher  
etwas von Magen-, Haut- oder Ge-  
schlechtsleiden verspürt, wende sich  
rechtzeitig, damit die Beschwerden  
nicht chronisch werden, vertrauens-  
voll an den bekannten Spezialarzt  
**Bergfeld in Glarus.** Heilungsberichte,  
Broschüren und Fragebogen erhält  
Jedermann gratis u. franko. (28-5)

Die Buchhandlungen von A.  
Niederhäuser in Grenchen u. L. Magg  
in Kreuzlingen liefern kostenlos  
und franko die Broschüre:  
• Behandlung u. Heilung von •  
**Krankheiten**  
ein Rathgeber für alle Leidende.

**Trunksucht.**  
Dass durch die briefliche Be-  
handlung und unschädliche  
Mittel der Heilanstalt für  
**Trunksucht in Glarus** Patien-  
ten mit und ohne Wissen ge-  
heilt wurden, bezeugen:  
Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern.  
F. Schneeberger, Biel.  
F. Dom. Walther, Courchapois  
G. Krähenbühl, Weid bei  
Schönenwerd  
Frd. Tschanz, Röttenbach, Bern  
Frau Simmendingen, Lehrer's,  
Ringenen.  
Garantie. Halbe Kosten nach  
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,  
Fragebogen gratis! 18-52  
Adresse:  
„Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

Vorzüglichste Qualität.  
**Sprüngli's**  
**PULVER-**  
**CHOCOLADE**  
Bequemste Zubereitung.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.  
Marken. Katalog gratis und  
frko. 34 Literaturreuau Z. 3. Manau.

**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Gratis u. franko erhält man  
durch die Buchhandlung von  
J. Wirzi. Grüningen die Broschüre:  
**Die Unterleibsbrüche**  
und ihre Heilung  
ein Rathgeber für Bruchleidende.

## Spezialgeschäft

in **Bettfedern** per Pfund  
à 0,50, 1. —, 1. 25, 1. 75, 2. —,  
2. 25, 2. 50, 3. 20, 3. 75, 4. 50, 5. —.

**Flaum** per Pfund

à 4. 50, 5. 75, 8. —, 10. —.

Versende jedes Quantum franko  
gegen Nachnahme nach der ganzen  
Schweiz. (35-6)

**Bloch-Meyer,**

Oberdorfstrasse 17, 1. Stock, Zürich.

Streng reell.

## Das (30) fidele Buch

von einem feinen Herrn, mit  
über 40 Bildern und 150  
Seiten. Preis 1 Fr. Nur zu  
beziehen in der Verlags-  
buchhandlung Niederhäuser  
in Grenchen (Solithurn).

## G<sup>d</sup> Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zürich (Suisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Ariberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Ariberg.



**F.-A. POHL, Propriétaire.**

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

(3-52)

Ascenseur pour tous les étages.

## Unzerreissbar

und hochelegant sind die  
aus einem Stücke gefertigten,  
garantirt echten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent Sicherheitsschloss,  
Zahltasche u. Goldverschluss.  
Für Herren und Damen per  
Stück Fr. 4. 50 franko Nach-  
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt  
echt Juchtenleder Fr. 5. 50  
franko. Bei Nichtkonvenienz  
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

## BITTER DENNLER

INTERLAKEN & ZÜRICH.

### Denner's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit,  
Verdauungsschwäche und Magen-  
leiden aller Art. (S-)

Mit Wasser vermischt ein vor-  
treffliches Erfrischungs- und Stärk-  
ungsmittel, das in gesundheitlicher  
Beziehung jedem andern spirituosens  
Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe,  
Cholera etc. ist der ächte Denner-  
Bitter anerkannt.

Beliebter Tafelliqueur in Wirth-  
schaft und Familie.

Dépôts in Apotheken, Droguerien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

### Denner's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den ver-  
schiedensten Stadien v. Bleichsucht,  
Blutarmuth, allgemeinen Schwäche-  
zuständen etc. fortwährend über-  
raschende Kuren bei Erwachsenen  
und Kindern zu verzeichnen, wird  
desshalb auch von Aerzten viel-  
fach verordnet und bestens em-  
pfohlen. — Für Reconvalescenten  
und Altersschwache ein herrliches  
Stärkungsmittel.

Von keinem andern Eisenmittel  
in Heilerfolgen übertroffen.

## Siebenbürger Weinhandlung

VON

## Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellereivereins,  
Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich  
Hochachtungsvoll

(27-26)

**Ferdinand Michel.**

Parquet- und Châlet-Fabrik  
Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

(4-26) Bauschreinerei,

Dekorative Zimmer-Arbeiten.

## Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch brief-  
liche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung,  
vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattig-  
keit. Jos. Iten, Unterägeri.

Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.

Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.

Gicht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritsch, Oberteufen.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.

Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl  
bei Burgdorf.

Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, un-  
ruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aus-  
sehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand Nervenleiden,  
Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.

Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.

Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem  
Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.

Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln.

Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau, Thun.

Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.

Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, An-  
schwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwyl.

Bettlägerigkeit, Blasen- und Nieren- und Harnschwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbris.

Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre.  
Marg. Abplanalp, Innertkirchen.

Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden,  
Schwäche. Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg.

Fussgeschwüre und nässende und beissende Flechten, seit 4 Jahren. Alter  
65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und  
verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg  
angewandt. Ulr. Gut, Wangen bei Dübendorf.

Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.

Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, Flechten. Ad. Gloor, Aathal.

Kropf, Halsanschwell., Athembengung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.

Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.

Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Ver-  
schleimung. Rauheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche,  
Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.

## Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen  
Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per  
Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern  
verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlens-  
werther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster  
und Analyse zu Diensten. (1-26)

**Charles Weider, Comestibles,  
Weinplatz, Zürich.**



**Gratis**  
und (31-6)  
**Franko**

versendet die Firma  
**J. C. Schmidt,  
Erfurt**

(Telegr.-Adr.: Blumenschmidt)  
ihren mit 500 Illustrationen  
und Buntdruck, nebst 1000  
Anweisungen versehenen

**Samen- und  
Pflanzen-  
Katalog.**